

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

15.5.1869 (No. 131)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Samstag den 15. Mai

1869.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,010. Andreas Kümmer von Rintheim wird als Bezirksagent der Berlin'schen Feuerversicherungs-Gesellschaft hiemit bestätigt.  
Karlsruhe, den 13. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.  
Salzer.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,544. Die Errichtung eines Schmelzofens durch Metalldreher H. Christian dahier betreffend.  
Metalldreher H. Christian dahier beabsichtigt, in seiner im Hause des Messers Bruns, Waldstraße 35 dahier, befindlichen Werkstätte einen Schmelzofen zu errichten.  
Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Beteiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf, und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich, entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe, bei Vermeidung des Ausschlusses, anzubringen und zu begründen.  
Karlsruhe, den 8. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.  
A. Brauer.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,759. Die Vornahme der Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

- |   |  |
|---|--|
| 1) am <b>Dienstag den 1. Juni,</b><br>" <b>Mittwoch den 2. Juni,</b><br>" <b>Donnerstag den 3. Juni d. J.,</b><br>Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von<br>2 bis 6 Uhr, zu <b>Karlsruhe</b> , im Lokale des<br>früheren Habermarktes; | 8) am <b>Samstag den 12. Juni d. J.,</b><br>Mittags 1 Uhr, in <b>Rintheim</b> ,<br>Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in <b>Sagsfeld</b> ;                     |
| 2) am <b>Freitag den 4. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in <b>Knielingen</b> ;  | 9) am <b>Montag den 14. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 9 Uhr, in <b>Hochstetten</b> ,<br>" 11 " " <b>Rußheim</b> ,<br>Nachmittags 2 " " <b>Liedolsheim</b> ;  |
| 3) am <b>Samstag den 5. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 3 Uhr, in <b>Müppurr</b> ;   | 10) am <b>Dienstag den 15. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 2 Uhr, in <b>Welschneureuth</b> ,<br>" 3 $\frac{1}{2}$ " " <b>Teutschneureuth</b> ;                |
| 4) am <b>Dienstag den 8. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 3 Uhr, in <b>Bulach</b> ;   | 11) am <b>Mittwoch den 16. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 10 Uhr, in <b>Einkenheim</b> ,<br>Mittags 12 Uhr, in <b>Graben</b> ;                                |
| 5) am <b>Mittwoch den 9. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 3 Uhr, in <b>Daylanden</b> ;  | 12) am <b>Donnerstag den 17. Juni d. J.,</b><br>Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in <b>Mühlburg</b> ,<br>" 4 $\frac{1}{2}$ " " <b>Grünwinkel</b> ;           |
| 6) am <b>Donnerstag den 10. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 9 Uhr, in <b>Büchig</b> ,<br>" 11 " " <b>Blankenloch</b> ;  | 13) am <b>Freitag den 18. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 9 Uhr, in <b>Beiertheim</b> ;  |
| 7) am <b>Freitag den 11. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 9 Uhr, in <b>Eggenstein</b> ,<br>Mittags 1 Uhr, in <b>Leopoldshafen</b> ;  | 14) am <b>Samstag den 19. Juni d. J.,</b><br>Vormittags 9 Uhr, in <b>Stafforth</b> ,<br>" 11 " " <b>Spöck</b> ,<br>Nachmittags 1 " " <b>Friedrichsthal</b> . |

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über sechs Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorzuführen zu lassen und für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1) in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 3 fl.;  
2) in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 6 fl.,  
und daß nach §. 5 des Gesetzes Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags von der daneben nachzuerhebenden Taxe verfällt wird.

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden nach Maßgabe des §. 3 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868, Regierungsblatt Nr. 37 v. J. Seite 552, gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirtschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86 und 90, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

**Samstag den 15. Mai l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr,**  
in der **Karl-Friedrichstraße** fortgesetzt und sich während dieses Tages bis auf die **Lyceumsstraße** und **Erbprinzenstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigenthümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Das Bürgermeisteramt.

# Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Heute, Samstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale der übliche, mit einer kleinen, musikalischen Produktion verbundene **Schlussakt** statt, und wir laden die Eltern unserer Zöglinge und sonstige Freunde der Anstalt zum Besuche desselben hiermit ergebenst ein.

Der Vorstand.

## Gemarkung Blankenloch.

2.2. Zur Fortführung des Vermessungswerks obiger Gemarkung wird hiemit Tagfahrt auf **Dienstag den 18. d. M.**, Morgens 9 Uhr, auf das Rathhaus in Blankenloch anberaumt.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden hievon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit der Vermessung vorgekommenen Veränderungen, die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Reg.-Bl. S. 507) vorgeschriebenen Handriss und Messurfunden noch vor der Tagfahrt dem Gemeinderath dort zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1869.  
Der Bezirksgeometer **Senter.**

## 3.3. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das Wohnhaus Adlerstraße Nr. 21 dahier, dreistöckig, neben der Buchdruckerei von Malsch & Vogel und dem Großh. Amtsgerichtsgebäude, am

**Donnerstag den 20. Mai d. J.**,  
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Haus enthält 50 Zimmer, schöne geräumige Keller, eine breite Einfahrt mit 2 Stiegenhäusern, große Speicherräume, 2 Remisen, 2 Stallungen, 1 Waschküche und 1 schönen Garten.

Das Haus ist 103' breit und 38' tief, der Hof 72' lang und 54' breit, der Garten 103' lang und 44' breit.

Das Anwesen, welches sich im besten baulichen Zustande befindet, eignet sich wegen seiner vortheilhaften Lage in der Nähe des Bahnhofes und großen Räumlichkeiten zur Errichtung eines Gasthofes, einer Brauerei, wie auch zum Betrieb eines größeren Establishments.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag von 44,000 fl. oder darüber geboten wird. Die näheren Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 26. April 1869.  
Großh. Notar **Grimmer.**

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 19. Mai 1869,**

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Lammstraße Nr. 5, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Schreinwerk, namentlich 2 Kanapees, 1 Chiffonniere, 1 Klappentisch, 3 viereckige Tische, 12 Bretterstühle, 1 Bettlade mit Koff, 1 Küchenschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 eiserne Kochöfen und sonst verschiedene Gegenstände.

**Serrenschmidt**, Gerichtstaxator.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß von Fräulein Barbara Rosbach werden in deren Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 23 im zweiten Stock dahier, auf Antrag der Beteiligten nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Montag den 24. Mai d. J.:**

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Möbel und sonstiges Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter 1 Herd,

**Dienstag den 25. Mai d. J.:**

Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Züher, Kübel und dergleichen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 20. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, werden im Eckhaus der Erbprinzen- und Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 schwarzseidenes Kleid, 1 seidenes Rad, 10 weiße und 2 farb. Unterröcke, 2 Mäntel, 4 Halstücher, 24 Frauenhemden, 20 Paar weiße baumwollene Strümpfe, 9 Paar Frauenhosen, 8 Nachtjacken, Hauben und Batisttaschentücher, 2 Couverten, 2 Plumeauüberzüge, 14 Leintücher, Pflaster- und Kissenziechen, 1 nußb. Chiffonniere, 1 nußbaumener runder Zulegtisch, 1 kleines Tischchen, 1 schöner Leihstuhl, Rohr- und Strohstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 kleine Spiegel, 1 Wäldeuhr, Teppich, Glas und Porzellan, 4 verschiedene Fässer, 1 Hühnerstall und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

**Löffel**, Waisenrichter.

## Verkauf einer Senf-Fabrik.

3.2. Frau Wittve Samsreither hier läßt wegen Geschäftsaufgabe die Einrichtungen einer bisher mit bestem Erfolg betriebenen Senf-Fabrik, bestehend in einer Dampfmaschine von 2 Pferdekraften mit Transmission, 3 Senfmühlen, 1 Mahlgang und allen sonstigen Erfordernissen, am nächsten **Dienstag den 18. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, in ihrer gleichfalls zum Verkauf ausgesetzten Behausung, **Kleine Herrenstraße Nr. 12**, öffentlich versteigern. Der Zuschlag wird auf ein annehmbares Gebot, wenn solches auch unter dem Anschlagpreis bleibt, sogleich erteilt.

Karlsruhe, den 13. Mai 1869.  
**Savin**, Großh. Notar.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zim-

mern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Langestraße 126, neben der Hofapotheke, ist ein Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

## Laden zu vermieten.

2.1. Es ist ein schöner Laden in der Langestraße auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße 43 zu erfragen.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten: vor dem Friedrichsthor 6.

\* Eine freundliche Wohnung ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller u., ist Bezugs halber sogleich an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermieten und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Steinstraße 6 ist im dritten Stock ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 15. Mai oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möbirtes Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2b, Schellenzug I.

\* Kronenstraße 49 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Juni bezogen werden.

\* Zwei ineinandergehende, schön möbirtes Zimmer, das eine mit der Aussicht in Gärten, das andere auf die Straße gehend, sind an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Sophienstraße 38, Sommerseite.

\* Ein anständig möbirtes Zimmer (schöne Aussicht auf den Schloßplatz) ist mit oder ohne Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 5 parterre.

\* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock ein schönes, hübsch möbirtes Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Kronenstraße 50 sind im zweiten Stock 2 schöne, unmöbirtes, ineinander auf die Straße gehende Zimmer, jedoch jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten; ferner ist auf den 23. Juli 1 Zimmer mit Küche, Keller, Speicherkammer nur an ruhige Leute oder eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

## Wohnungsgesuch.

\* Eine Wohnung mit den nöthigen Bequemlichkeiten wird bis Anfang Juni gesucht. Lage gleich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgeſuch.**

\*3.1. Für eine ſtille, ordnungsliebende Familie von zwei Perſonen wird eine in einem Vorderhaus des weſtlichen Stadttheiles befindliche Wohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern mit Alkov auf 23. Juli oder einige Wochen ſpäter zu mietzen geſucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienſt-Anträge.**

2.2. Zwei zuverlässige Perſonen werden ſogleich geſucht, wovon die eine gut kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht und die andere die Pfllege und Wartung kleiner Kinder gut verſteht. Näheres Kriegsſtraße 47.

\*2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet ſogleich eine Stelle. Näheres Waldſtraße 63 im Laden.

**Dienſt-Geſuch.**

\* Ein anſtändiges Mädchen, welches im Kochen ſelbſtſtändig iſt, überhaupt allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenſtraße 20 im erſten Stock.

**3.2. Möbelschreiner**

auf Kasten- und geſchweifte Arbeit, ſowie einige auf Bauarbeit finden dauernde Beſchäftigung in der Möbelfabrik von **L. Wittich**. Ein Hausknecht findet ebenfalls eine Stelle.

**2.2. Ein Kellner**

wird ſofort engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Geſuch.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches Luſt hat, kochen zu lernen, wird ſofort unentgeltlich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Sulleanträge.**

\* Ein junger Menſch, der das Kellnergeſchäft zu erlernen wünſcht, oder ein angehender Kellner findet ſofort dauernde Beſchäftigung im Gaſthof zum weißen Bären.

Zum ſogleichen Eintritt wird auf einige Wochen ein Hausknecht geſucht. Zu erfragen Langeſtraße 149 im Laden.

**Stellengeſuche.**

\* Ein Diener, welcher gute Zeugniſſe hat, ſucht ſogleich oder ſpäter eine Stelle hier oder auswärtig. Das Nähere Langeſtraße 142 parterre.

\*2.2. Für ein gebildetes Mädchen, welches in allen ſeinen Arbeiten gründlich erfahren iſt, auch in einer Penſion franzöſiſch lernte und ganz gut Kleider machen kann, wird bis nächſtes Ziel eine Stelle als Bonne geſucht, da daſſelbe Liebe zu Kindern hat. Auskunft wird gegeben: Stephanienſtraße 78 im zweiten Stock.

\*2.2. Ein ſolider und zuverlässiger Mann (Familienvater) mit hübscher Handſchrift wünſcht außerhalb ſeiner Bureauſtunden wenn möglich ſtändige Beſchäftigung im Schreibſache (auch dictando) und ſichert pünktliche Beſorgung zu. Etwaige Adreſſen vermittelt das Kontor des Tagblattes unter X. Y.

**Verloren.**

\* Vorigen Sonntag Abend verlor ein Dienstmädchen ſein **Geldtäſchen** mit 5 fl. 36 kr. Der Finder wird gebeten, gegen Belohnung daſſelbe Herrenſtraße 43 abzugeben.

**Gefunden.**

Vor einigen Wochen wurde ein **goldenes Medaillon** gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

\* Ein **Bettkanapee** iſt für 15 fl. zu verkaufen: Zähringerſtraße 112.

**Hausaufgeſuch.**

\*3.3. Ein 2. resp. 3stöckiges Wohnhaus (innerhalb der Stadt) wird zu kaufen geſucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre **L. S.** im Kontor des Tagblattes (verſchloſſen) abzugeben.

**Kaufgeſuche.**

3.3. Zu kaufen wird geſucht: Ein gebrauchtes, ſich noch in gutem Zuſtand befindliches zweiſpänniges **Pferdegeſchirr**. Etwaige Anerbieten beliebe man ſchriftlich im Kontor des Tagblattes einzureichen.

\* Es wird ein noch gut erhaltener **Hollſtuhl** zu kaufen geſucht: Hirschſtraße 15.

\* Es werden ein gut erhaltener **Küchenschiff** und ein **Küchentisch** zu kaufen geſucht: Adlerſtraße 24 im Hinterhaus.

**Ankauf**

von **Gold** und **Silber** zu den höchſten Preiſen: Langeſtraße 110.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

**Gold** und **Silber**, **Betten**, **Weiſzzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adreſſen wolle man gefälligſt bei **Herrn Thorwart Sengst am Eitlingertor** und **Thorwart Söllicher am Karltor** abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchſal.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

3.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Anzeige, daß ich meine biſherige Wohnung verlaſſen habe und nun **Waldhornſtraße 66**, zunächſt dem Friedhof, eingezogen bin.

Dankend für das mir biſher geſchenkte Vertrauen, bitte ich, mir ſolches auch ferner zu bewahren.

**Wilhelm Weingärtner,**  
Handelsgärtner.

**Rheinische Maiwein-Essen,**

zur Bereitung des beſten **Maikräuterweins**, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

5.5.

**Malaga,**

ächter, alter, in vorzüglicher Qualität bei **W. C. Born.**

**Bekanntmachung.**

Meine **Spezerei-Waaren** werden fortwährend zu herabgeſetzten Preiſen verkauft, und bitte ein geehrtes Publikum, ſich zu überzeugen, daß ich die Herabſetzung nicht auf Koſten der Qualität habe eintreten laſſen.

**Friedrich Maisch,**  
4.1. **Ludwigsplatz 55 h.**

**Feinſter Emmenthaler Käſ,**  
**Prima Limburger Käſ** und **fetter Rahmkäſ**

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzſtraße 3.

**Münchener Sommerbier,**  
**Lagerbier** aus der **Brauerei Rothhaus,**

ausgezeichneter Stoff, bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzſtraße 3.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts verkaufe ich meinen Borrath, um raſch zu räumen, unterm Einkaufspreiſe, und mache ganz beſonders aufmerkſam auf meinen nicht unbedeutenden Borrath in:

**Stearin-, Paraffin- und Alabasterkerzen,** ſowie auf ein großes Quantum **abgelagerter und feiner Cigarren,** die ſich ſowohl in Brand und Qualität auszeichnen.

**Th. Brugier,**  
9.1. **Kronenſtraße 19.**

**J. I. Shanler's ächt engl. Haarfärbemittel**

zu ſchwarz, braun, blond, in Originalcartons à 2 fl. 42 kr., iſt das **einzigſte**, ſicherſte und unſchädliche Mittel um jedes Haar in kürzeſter Zeit dauernd „ſchwarz, braun oder blond“ zu färben, ohne der Haut oder den Haaren nachtheilig zu ſein.

Die einzige Niederlage davon befindet ſich bei **F. X. Weißbrod.**

**Apotheker Bergmann's Eispommade**  
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu  
kräftigen, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr  
**F. F. Weissbrod.**

### Papier Fayard,

ausgezeichnetes Sichtpapier, bei  
**Conradin Haagel,**  
3.1. Großh. Hoflieferant.

### Schönheits-Wasch- u. Bade-Pulver

von Carl Ziegler in Stuttgart,  
in Paqueten à 35 kr., das als das  
beste Mittel zur Verfeinerung der  
Haut bekannt ist und Hautausschläge  
aller Art unbedingt beseitigt, ist zu  
haben bei

**Erz. Xav. Weissbrod.**

### Möbel-Politur,

womit man bei abgestandenen Möbeln  
mit wenig Mühe einen schönen Spiegel-  
glanz erzielt, empfiehlt

**Conradin Haagel,**

3.1. Großh. Hoflieferant.

### Aecht englische Messer-Steine (Schmerzriegel)

bester Qualität per Stück 12 fr., bei  
Abnahme mehrerer Stücke billiger, empfiehlt  
**C. F. Dollmatsch Sohn,**  
beim Marktplatz.

### Brönnner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr und  
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl 45 fr.  
acht bei



**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Zur Wäsche

empfehle zu billigen Preisen:

- weiße Kernseife,
- grau und roth marmorirte Kernseife,  
I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup>,
- Talg- und Harzseife,
- feinste Ulmer Kernseife,
- Reisstärke (offen und in Paquets),
- weißes Tafelwachs,
- Blaupapier, Ultramarin und Indigo,
- Blaukügelchen,
- Smalte,
- Borax, Soda,
- Waschpulver.

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.2. 36 Langestraße 36.

### GAS-KRONLEUCHTER

bei **A. Winter & Sohn,**  
Friedrichsplatz 6.



### Lilionesse, vom Mi-

nisterium  
geprüft und concessioirt, rei-  
nigt die Haut von Leberflecken,  
Sommerprossen, Podenflecken,  
vertreibt den gelben Teint und  
die Röthe der Nase, sicheres Mittel für  
strophulöse Uneinheiten der Haut, er-  
frischt und verjüngt den Teint und macht  
den selben blendend weiß und zart. Die  
Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür  
die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr.  
und 52 1/2 fr.

**Barterzeugungspommade** à  
Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten  
erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon  
bei jungen Leuten von 16 Jahren wofür  
die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe  
zum Kopshaarwuchs angewandt.

**Chinesisches Haarfärbmittel,**  
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt  
das Haar sofort ächt in Blond, Braun  
und Schwarz, und fallen die Farben  
vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-  
mittel,** à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Ent-  
fernung zu tief gewachsener Schitelhaare  
und der bei Damen vorkommenden Bart-  
spuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich  
in **Karlsruhe** bei **Th. Bru-  
gier,** Kronenstraße 19. 12.8.

### Sommerhandschuhe

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen,  
was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**

2.1. 165 Langestraße.

### Gürteleinlage,

ein besonders dazu angefertigtes Steif-  
leinenband, bei

4.4 **C. Th. Bohn.**

### Für Neubauten!

2.2. Wir haben noch eine Parthie  
schöne Thür- und Fenstergriffe, die  
wir, um damit zu räumen, sehr billig  
erlassen würden. Dieselben sind ganz neu  
und elegant.

**F. Mayer & Comp.**

### Anzeige.

4.2. Meine geehrten Kunden setze ich  
hiermit in Kenntniß, daß die erwartete  
Sendung Wiener Stabl- und Mes-  
singsaiten für Klavier und Zither  
soeben eingetroffen ist.

**J. Padewet,**  
Hof-Instrumentenmacher,  
Karl-Friedrichstraße 4.

### 6.2. Tassen

von feinem Porzellan von 6 fr. an  
empfehl  
**Louis Klein,**  
Zähringerstraße 71.

*Reichhaltiges Lager  
aller Arten*

### Haus- und Küchen- Geräthe,

**Bügeleisen,**

deutsch und französisch,

### Kohlen-Bügeleisen

neuester und bester Construction,

**Bügelöfen,**

**Gaufirmscheren.**

**Gaufirmschinen,**

### Bügeleisen-Stähle

in Schmied- und Gusseisen,

in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei

**Christoph Heidt,**

3.2. 149 Langestrasse 149.

### Avis.

\*2.2. Hiermit erlauben wir uns, auf unsere  
neuen, in England patentirten **Gasbrenner**  
aufmerksam zu machen.

Der **Gasbrenner** besteht aus einem **Sil-  
berball,** welcher in der Mitte von drei **Gas-  
brennern** angebracht ist, und dadurch, daß  
die Flammen sich im Ball spiegeln, ein über-  
aus schönes Licht verbreiten.

Der Effect ist erstaunlich, wenn drei  
oder mehrere Brenner in einem Kreise ver-  
einigt sind, und können dieselben auf jeder Art  
Lampen, Kronleuchter etc. angebracht werden.

Die Patent-**Silberball-Gasbrenner**  
werden in allen hervorragenden Theatern, Con-  
certsälen, Comptoirs in London, wie in an-  
deren größeren Städten Englands gebraucht,  
und haben dieselben im Vergleich zu andern  
Gasbrennern den überwiegenden Vortheil, daß  
dieselben **doppeltes Licht** verbreiten und  
nicht rauchen (sondern den Rauch selbst  
verzehren).

**Jones & Comp.,**

Erfinder der in England patentirten Gasbrenner.  
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Um-  
gegend bei Herrn Blechnmeister **Ferdinand  
Prinz,** Erbprinzenstraße 33.

### Spinnhanf und Spinnrad- Saiten

empfehl  
**Ludwig Lüder,**  
Waldstraße 49.

**Farbige leinene Blousen** von sehr schönem waschbarem Stoff,  
**Moll- und Züllblousen**, einfache und elegante,  
**Unter-Chemisettes**, gestickte, mit und ohne Manschetten,  
**Kragen und Stulzen**, glatt und gestickt, in Leinen und Moll,  
**Steh- und Umleg-Krächen**,  
**Manschetten** in Leinen und Shirting, für auf zwei Seiten zu tragen,  
**Runde Krägchen** für Kinder,  
**Vorstecker**,  
**Banden** in Moll und Guipure (in schwarz und weiß),  
**Morgenhübchen**, neueste Façon,  
**Unterrock-Bolants**, abgepaßt und am Stück,  
**Unterrock-Einsätze**, gestickt, empfiehlt in neuer reichhaltiger Auswahl  
**A. Simmelheber**,  
 165 Langestraße.

**Billig und dauerhaft**  
 sind die neu verbesserten  
**Patent-Draht-Matraxen**  
 mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.  
 Für Legtere leiste ich zum Voraus  
**Garantie auf 6 Jahre.**

Die Patent-Draht-Matraxen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hotels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt. Ebenso können **Bettladen** in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matraxen beschafft werden.  
 Borräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matraxen sowohl in meinem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten. Achtungsvoll

**G. A. Gmelin**,  
 Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.



**Schuh- u. Stiefel-Lager.**

Mein Lager in Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist auf das Beste assortirt; empfehle solche billigt

— **Lulise Spies**, Friedrichsplatz 8.

**Salzfäcke**,

große, zu Putztüchern empfiehlt

**W. G. Born**.

**Anzeige.**

\* Mehrere Körbe großer Zwiebeln, für Wirthe und Wurstler geeignet, sind zu verkaufen: innerer Zirkel 19 im Laden.

**F. Bender.**

**Anzeige.**

\* Gurken, Spargeln, Schwarzwurzel, Rettiche, Kopfsalat, Lattichsalat, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, süße und saure Milch und Rahm, Butter und Eier sind täglich frisch zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

**F. Bender**

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste heute, sowie fortwährend Schwarzenmagen und geräucherte Griebenwürste empfiehlt

**W. Prinz**, Metzgermeister,  
 Waldstraße 35.

Sehr gute  
**Stiefelwische**

zu haben: Langestraße 58 im Laden.

**Hämorrhoiden**

sicher und schnell zu heilen empfiehlt ein durch tausende Erfolge bewährtes Mittel **Karl Gläser** in Leipzig. Honorar 1 Tblr. franco.

**Export-Bier**

(vorzüglichen Stoff)

in Flaschen empfindlich während des Sommers

**St. Moninger**,

vormals Hack.

**Anzeige.**

\* 2.1. In der Weinbrauerei Durlacherborstraße 85 wird von heute an **Lager-Bier** verzapft.

**Kammerer's Bierhalle.**

Samstag den 15. Mai, Abends 8 Uhr:

**Vorlesung**

Auftreten des rühmlichst bekannten  
 Charakterkomikers

**Adolf Fleischmann**  
 aus Nürnberg mit Begleitung.

**A. WINTER & SOHN**

Repräsentanten von Christoffe & Cie.

**Friedrichsplatz 6.**

Preis-Ermässigung für Bestecke von Christoffe & Cie.

Vom 1. Januar 1869 an werden die Bestecke nur noch in Allénide (weiße Metall-Unterlage) zu namhaft ermäßigtem Preis und ausserdem mit bedeutend vermehrter Silber-Auflage angefertigt, wodurch diese Bestecke alle ähnlichen Fabrikate an Werth und Dauer um Vieles übertreffen. — Ein Gleiches tritt ein für die Wiederversilberung.

**Das Schuh- und Stiefel-Lager von  
 L. Wacker, Waldstraße 37,**

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten und Größen von Zeug- und Lederschuh und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt

2.2. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

**Mintheim.**

**Tanzbelustigung.**

Am Pfingstmontag findet im Gasthaus zum Baldhorn Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Burst, Gastwirth.**

**Amalienbad. Durlach.**

2.1. Auf bevorstehende Pfingstfeiertage erlaube ich mir zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Pfingstmontag **Tanzmusik.**

**K. Weis.**

**Gesellschaft Eintracht.**

Samstag den 15. d. M.

**Eröffnung**

der  
**Gartenwirthschaft.**

Carlsruhe, den 10. Mai 1869.

Das Comité.



**Schützengesellschaft Karlsruhe.**

Mit Mittwoch den 12. Mai beginnen die Schiessereien an **Mittwoch** und **Sonntag** Nachmittags.

Der Verwaltungsrath.

F 21

Loose à 1 Thlr.  
zur  
Düsseldorfer  
Gemälde-Lotterie

zum Besten  
des dortigen Marien-Hospitals,  
der Krankenpflege — ohne Unterschied der Confession —  
gewidmet,  
mit nahe 2000 Gewinnen an Kunstwerken,  
namentlich  
ca. 150, theils sehr werthvolle Original-  
Oelgemälde, Aquarelle und Hand-  
zeichnungen

u. a. solche von  
Prof. A. Achenbach, Prof. D. Achenbach, An-  
ders, A. Baur, Aug. Beder, von Bederath,  
Beinke, Brandenburg, J. Pütler, Dir. Bende-  
mann, Bernardy, Zimmermann, Bode, Brom-  
eis, B. Budde, Ch. Budde, Burnier, Busch,  
Prof. Camphausen, Chavannes, C. Clasen,  
Prof. Conrad, R. Dahlen, C. F. Deiter, J.  
Deiter, Deiters, Dirks, Jagerlin, Jay, Klamm,  
Georg, Graf, Hagen, Hilgers, Hengsbach,  
Herzog, Hübner, Hünnel, Hünten, Jernberg,  
Jugemey, Prof. Jitenbach, Jungheim, Jug,  
Kestler, Kändler, W. Klein, Prof. Knans, Kost,  
Kreuzer, Lachenwiz, Lange, Lisch, Lauenstein,  
Leinenweber, Leisten, Prof. Leu, Lindlar, Lud-  
wig, Masen, Maurer, Meyerheim, Minjon,  
Mintrop, Molitor, Mosler, Prof. A. Müller,  
Prof. C. Müller, Nordenberg, Nordgreen,  
Robert, Raully, Roble, Post, W. Preyer,  
Rausch, v. Raven, Rittinghaus, Röth, Rui-  
nard, Sell, Seibels, Süß, Schäfer, Salentin,  
Prof. C. Scheuren, Scheurenberg, Scher, Schle-  
finger, Ad. Schmig, Schönfeld, Schreiner, Schul-  
ten, Schwrich, Steinide, Tidemand, Bautier,  
Volkers, Prof. A. Weber, Wieschebrink.

Ziehung am 31. Mai in Düsseldorf.  
Gewinnlisten werden 8 Tage nach der Ziehung  
zugefandt.

5.4. Die General-Agentur  
**Jos. Rings,**  
Kunsthandlung in Düsseldorf.  
Haupt-Agenturen für Karlsruhe:  
**J. Belten,** Hof-Kunsthandlung,  
Herrenstraße 23.  
**W. Creuzbauer,** Langestraße 225.

**Dankagung.**

\* Wir fühlen uns gedrungen, allen Den-  
jenigen, welche unser liebes Kind Nikolaus  
in den letzten Stunden seines Daseins besuch-  
ten, es zu seinem Grabe begleiteten und sein  
letztes Ruhebett so zahlreich mit Blumen und  
Kränzen schmückten, unsern tiefgefühltesten Dank  
auszusprechen. Die tieftrauernden Eltern:  
**Valentin und Elisabeth Jöst.**

**Kathol. Kirchenmusik-Verein.**  
Sonntag den 16., Vormittags 9 Uhr,  
Probe im kath. Schulhause.



Heute Abend 8 Uhr eine besondere  
Probe für unsern Zweck. **Die 3.**

3.2. **Pyrophosphorsaures Eisenwasser** in  
frischer Füllung jetzt wieder stets vorrätig bei  
**Wilh. Friedrich,**  
Blumenstraße 2.

**Ausverkauf von Emil Ruff,**

Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße,  
Um mit meinem Waarenlager schnell zu räumen, verkaufe nachstehende Artikel zu herab-  
gesetzten Preisen, als:

grüner Java-Kaffee . . . . .	früher 32 $\frac{1}{2}$ fr.,	jetzt 28 fr. per Pfund,
" " " " " " " " " "	36 " "	32 " " "
" " " " " " " " " "	38 " "	34 " " "
großbohniiger Menado-Kaffee " "	44 " "	40 " " "
fein brauner Java-Kaffee . . . . .	48 " "	44 " " "
Melis 17 fr. per Pfund,		
grüne Kernen und Sago 10 fr. per Pfund,		
Reis 9 fr. per Pfund,		
feine Paquet-Stärke 14 fr. per Pfund,		
" offene Stärke 12 fr. per Pfund,		
rother Löwen-Cichorie 10 fr. per Pfund (bei mehreren Pfunden 9 fr.),		
Bohnen und Linsen 5 und 6 fr. per Pfund,		
Zweischgen 6 fr. per Pfund,		
schwarzer Thee, früher 8 fr., jetzt 5 fr. per Loth,		
graue und braune Waschseife 10 und 12 fr. per Pfund,		
ächter alter Malaga, $\frac{1}{4}$ Flasche früher 1 fl. 12 fr., jetzt 1 fl.,		
Spiritus 36 fr. per Maas,		

**Cigarren**

à 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 4 fr. per Stück,  
in abgelagerter Waare,  
Nollen-Barinas à 1 fl. 6 fr. und 1 fl. 12 fr. per Pfund.

6.4. **Fr. Baumüller,**  
Großh. Hoflieferant, Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.  
Repräsentation der ersten Fabriken Bremens, Hamburgs, Hollands  
und der Savanna in ausgesuchtem Sortiment von Cigarren und Tabaken.  
Preise gegen sogenannte Concurrenz 15% billiger.

3.3. **Das Neueste**  
in vorgezeichneten und fertigen  
**Kinder-Kleidchen u. Schürzchen**  
ist wieder eingetroffen bei  
**August Ruh,**  
104 Langestraße 104.

**Sommerhandschuhe,**  
in Seide, Halb-Seide, Tricot und Baumwolle,  
für Herren, Damen und Kinder,  
empfiehlt bestens sortirt  
**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,

3.3. Ecke der Waldostraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.  
**Die Buchbinderei von Müller & Gräff**  
(Zähringerstraße 96)  
empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei  
solider Ausführung und billigen Preisen.

Mittheilungen  
aus dem  
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 10 am 12. Mai 1869.

**Verordnungen**  
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und  
der auswärtigen Angelegenheiten:  
die wechselseitige Auslieferung von Gefangenen zwischen  
Baden und der Schweiz betreffend;  
des Ministeriums des Innern:  
die Rekrutenaushebung aus der Altersklasse 1849 betr.  
des Handelsministeriums:  
die Brückenordnung für die Rheinbrücke bei Säckingen  
betreffend.

**Ämtliche Mittheilungen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 11. und 13. Mai 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben gnädigt geruht unterm 4. Mai 1869 die Ser-  
geanten Ernst Weid im 5. Infanterie-Regiment, Fried-  
rich Zahler im 3. Infanterie-Regiment, Friedrich  
Sänster im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Philipp  
Freund im 5. Infanterie-Regiment, unter Versetzung  
zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, und Ger-  
mann Walser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wil-  
helm zu Zahlmeistern zu ernennen; ferner den Zahl-  
meister Karl Ug vom 4. Infanterie-Regiment Prinz  
Wilhelm zum 5. Infanterie-Regiment zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben gnädigt geruht unterm 4. Mai 1869 den Ober-  
pferdearzt Nepomuk Kälble vom 3. Dragoner-Regiment  
Prinz Karl zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu ver-  
setzen, und den Pferdearzt Markus Bed beim 3. Dra-  
goner-Regiment Prinz Karl zum Oberpferdearzt zu er-  
nennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unterm 5. d. M. gnädigt geruht, den Revisions-  
assistenten Friedrich Bartenbach bei der Domändirektion  
zum Revisor bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben sich gnädigt bewogen gefunden, den bisherigen  
interimistischen Vorstand der Generaladministration der  
Kunstanstalten, Hoffinanzrath Kreidel, zum Direktor  
der Hoffinanzkammer zu ernennen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 16. Mai. II. Quart. 60. Abonne-  
mentsvorstellung. **Söz von Vertlichingen**  
mit der eisernen Sand. Schauspiel in  
5 Akten von Göthe.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Ma-**  
**statt** nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 17. Mai. Mit allgemein auf-  
gehobenem Abonnement. **Don Juan.** Große  
Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.  
Donna Anna: Fräulein Börner, vom königl.  
Hoftheater zu Berlin, — Zerline: Fräulein  
Rudolff, vom Stadttheater in Rotterdam,  
als Gastrolle.

Dienstag den 18. Mai. II. Quart. 61. Abonne-  
mentsvorstellung. **Der Barbier von**  
**Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen von  
Rossini. Rosine: Fräulein Murrjahn, vom  
großh. Hoftheater zu Schwerin, als 1. Gastrolle.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden.  
**Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4  
Akten von Roderich Benedir.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

13. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 11"	Nordwest	unwölkt.
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	"
14. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 10"	"	unwölkt.
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"

**Sträßburger Sommerstiefeletten**

für Damen und Kinder sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei  
2.2. **Wilhelm Kölig, Langestraße 175.**

**Stiefel-Magazin**

von  
**Max Fischer,**

2 Amalienstraße 2.

Mein Lager in **Herenzugstiefeln** (Bollines) ist auf das Voll-  
ständigste assortirt und kann ich dieselben, bezüglich des dazu verwendeten  
Rohtmaterials und der Bearbeitung, dem geehrten Publikum zum Ankauf  
bestens empfehlen.

**Anzeige und Geschäfts-**  
**Empfehlung.**

Das große **Schuh- und Stiefelmagazin** von **J. Wacker** aus  
**Stuttgart, Langestraße 96,** empfiehlt sein reichhaltiges Lager in elegantester  
und solidester Arbeit, als:

Lack-, Kitt-, Kalbleder- und Zeugstiefel mit Elastik für Herren und Damen,  
für Letztere auch mit Knöpfchen und zum Schnüren.

Damen- und Kinder-Ruffenzugstiefel in schönem Grau, Braun und Schwarz.

Damenzeugstiefel (frisch eingetroffen)

Stramin-, Leder- und Zeugpantoffel für Herren und Damen, sowie eine große  
Auswahl in Kinderstiefeln in Zeug und Leder.

NB. Reparaturen werden pünktlichst besorgt.

3.3.

**Kinder-Wagen**

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

2.2. **Wilhelm Kölig, Langestraße 175.**

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige  
zu machen, daß ich das

2.1. **Gasthaus mit Gartenwirthschaft**  
zum

**Großen Schoppen in bayrisch Maxau**

käuflich übernommen und unterm Heutigen eröffnet habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, das mir während meiner 6jährigen  
Nachtzeit des Gasthauses zum Rheinbad in bad. Maxau bewiesene Vertrauen auch  
für die Folge zu rechtfertigen.

Zugleich empfehle ich den mich besuchenden Gästen meine rein gehaltenen  
**Weine, vorzügliches Lagerbier, kalte und warme Speisen,** sowie  
**Kaffee und Kugelbupf,** unter Zusicherung einer raschen und billigen Bedienung.

**A. Schwarz.**



2.2.

# Die erwartete Sendung Chignons und Böpfe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigen

## Gebrüder Landauer.

### Circus Antony & Schumann.

Heute, Samstag den 15. d. M.,

### Große brillante Vorstellung

in der höheren Reitskunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

**Preise der Plätze:** Ein Logenplatz 1 fl. 45 fr., Sperrsiß 1 fl. 12 fr., erster Platz 48 fr., zweiter Platz 30 fr., dritter Platz 18 fr. Militärs bis zum Feldwebel auf den zweiten und dritten Platz die Hälfte, ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

3.1.

### Ruhrkohlen.

Beste Fettschrotkohlen, frisch aus dem Schiffe bezogen, werden zu billigem Preise in jeder Quantität frei vor das Haus geliefert von

### C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: Akademiestraße 1, im Hause des Herrn Adolf Römhildt.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen die Herren:

- Friedrich Römhildt, Kaufmann, Langestraße 233,
- Louis Stroh, Kaufmann, Langestraße 87,
- Louis Zipperer, Kaufmann, Waldhornstraße 30.

3.2.

### Ruhrkohlen.

Wir haben wieder Schiffe mit bestem Ruhrfettshrot und ächten Schmiedekohlen in Maxau empfangen und verkaufen zu den billigsten Preisen.

### Birubacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Aufträge für uns nehmen auch entgegen:

- Herr Conradin Haagel, Langestraße 139,
- Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- F. Waisch, Ludwigsplatz 55 b,
- Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Singler, von Münchweiler Gut, Rentamts erwalter m. Frau von Langenstein. Reiningen, Kfm. v. Barmen. Wähler, Ing. von Neustadt.

Deutsch r Hof. Klein, Gastgeber v. Heidelberg. Maucer, Weinhdl. v. Rott. Schwengler, Kfm. von Berlin.

Englischer Hof. Baronin v. Richter m. Beal. v. Wien. Dr. Evans v. Paris. Adolph. Fabr. mit

Frau v. Smünd. Karpel s, Kfm. v. Prag. Meyer, Kfm. v. Paris. Henke, Agent v. Stuttgart. Casallo, Fabr. v. Widdbad.

Gebprüngen. Jacobi, Kfm. a. Holland. Röneck u. Schneider, Kfl. v. Frankfurt. Glark m. Fam. u. Dienerschaft v. New-York. Peiz, Kfm. v. Frankfurt. Reus, Prio. v. Coblenz. Maruca, Rent. a. Italien. Bürett m. Beal. v. Brüssel.

Goldener Adler. Kuhlmann, Kfm. v. Burdorf. Kofsch, Kfm. v. Basel. Geys, Kaufm. von Zürich. Michel, Professor v. Mannheim. Kauffelin, Kfm. v. Waiblingen. Dietsche, Kaufm. v. Solothurn. Doves, Professor v. New-York.

Goldenes Lamm. Benz, Librec vor Eblingen. Kunz, Fabr. v. Konstanz. Maier, Kaufm. v. Gön. Pleher, Landwirt v. Leutershausen. Goldener Ochsen. Frank, Kfm. v. Mannheim. Frau Grimm v. Breslau. Hegele v. München. Hotel Gr. He. Pauer, Kfm. v. Sp. pr. Scholand v. Stuttgart. Kaitzel v. Genu. Ritter v. Gön. Oldenburg v. Hamburg. Harden de von Stabbach. Holts m. Frau v. Basel. Jegen v. Ragusa. Mannheim, Müller u. Fischer v. Mannheim. Bruders v. Gas.

Hotel Prinz. Kümlein, Kaufm. v. Frankfurt. H. Dr. Stoffleth. Höck, Dr. med. m. Frau v. Fürth. Meißner, Fabr. v. Frankfurt. Holtermann, Kfm. v. Mainz. Neumeier, Kaufm. v. Nürnberg. Schönauer, Rent. v. Magdeburg.

Maffane. Hof. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Pär, Kfm. v. Thai. nach. Ducas, Kfm. v. Sulz. burg. Kaufmann, Kfm. v. Weinheim. Büffel, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Bodenheimer, Hblm. v. Rheinischkölsheim. Hellmann m. Sohn v. Mannheim.

Prinz Max. Reuter u. Loos, Kfl. v. Mannheim. Sibel, Kaufm. v. Bruchsal. Picket, Kfm. von Stuttgart. Moctasse, Reisender von Paris. Kornmann m. Frau u. Morbacher v. Offenburg.

Mitter. Pfeffer, Förster v. Mittelberg. Römischer Kaiser. Häusler, Kaufm. v. Lehr. Buch m. Frau v. Basel. Dr. Weber v. München. Keller, Finanzrath v. Wiesbaden. Dr. Schenk von Kaffatt. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Nöt von Kassel. Wenzinger, Kfm. v. Achern.

### Gottesdienst. — 16. u. 17. Mai.

#### Pringstsonntag.

(Collette für die hiesige evangelische Kirchen- und Pfarrhausbaukasse.)

Schloßkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. (Die Vorbereitung findet in beiden Kirchen den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Stadtpfarrer Längin.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

#### Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kilymann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Morgens 9 Uhr und Abends 8 Uhr: L. Rippert.

English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Holy Communion. Rev. D. Hechler.

#### Pringstmontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.